

100 Jahre im Zeichen der Historie

Jubiläumsveranstaltung des Hersfelder Geschichtsvereins am Samstag, 24. Mai

Bad Hersfeld – Wie würdigt ein Verein, der sich mit lokaler und regionaler Geschichte beschäftigt und 100 Jahre alt wird, sein Jubiläum in angemessener Weise, wie lässt er die Öffentlichkeit möglichst sinnlich daran teilhaben? Mit einem Buch, einer Festveranstaltung, einem Vortrag eines renommierten Historikers oder gar einer Ausstellung?

Der Hersfelder Geschichtsverein hat sich gleich alles vorgenommen, und als erstes mit großem, sich über Monate erstreckenden, bis an die Leistungsgrenze der beteiligten Vereinsmitglieder gehendem Engagement eine Ausstellung zum Thema „Vorgeschichtliche Funde aus dem Hersfelder Raum“ konzipiert und vom 22. Februar bis zum 30. März im Museum der Stadt Bad Hersfeld präsentiert. „Über 1200 Besucher haben vorbeigeschaut und sich für die in vielen Kisten gefundenen und nach Katalogisierung in anschaulicher Weise ausgestellten Schätze des Museums sowie für unsere mit verschiedenen Schwerpunktsetzungen angebotenen Vorträge interessiert“, resümiert die seit 1999 amtierende Vereinsvorsitzende Ingrid



Die amtierenden Vorstandsmitglieder des Hersfelder Geschichtsvereins (von links): Wilfried Apel, Irmgard Schmidt, Gerhard Kraft, Ullrich Göbel, Martin Engel, Ingrid Waldeck, Ernst-Heinrich Meidt, Dr. Michael Fleck und Falko Radewald.

FOTO: WOLFRAM WALDECK/NH

Waldeck, die es besonders freut hat, dass gut 120 Kinder vor Ort waren. Auf ausgesprochen großes Interesse stieß auch der zur Ausstellungseröffnung von Dr. Irina Görner

gehaltene Einführungsvortrag, bei dem die Leiterin der Sammlung Vor- und Frühgeschichte von Hessen Kassel Heritage ihre Zuhörer und Zuhörerinnen, unter ihnen Dr. Dirk

Richhardt, den Vorsitzenden des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde (VHG), mitnahm auf eine so noch nie dagewesene archäologische Zeitreise durch den

Altkreis Hersfeld.

Der Vortrag findet sich in bearbeiteter Form auch in Band 11 der Hersfelder Geschichtsblätter, der den Titel „Löwe und Doppelkreuz“ trägt und

der bei der am Samstag, 24. Mai, um 15 Uhr, im Bürgerhaus Hohe Luft beginnenden Jubiläumsveranstaltung, zu der die gesamte interessierte Öffentlichkeit eingeladen ist, als Jubiläumsfestschrift präsentiert wird. Die weiteren Beiträge wird Dr. Michael Fleck, der seit 2003 amtierende stellvertretende Vorsitzende des Hersfelder Geschichtsvereins, vorstellen, unter anderem eine sicherlich viele ehemalige Schüler der Alten Klosterschule an Pennälerzeiten zurückdenken lassende Abhandlung von Hermann Altmüller über die von ihm von 1862 bis 1870 absolvierte Gymnasialzeit.

Auf großen Zuspruch bei der Jubiläumsveranstaltung stoßen dürfte auch der Festvortrag des Marburger Historikers Prof. Dr. Holger Thomas Gräf, der sich mit Leben und Situation der Hersfelder Teilnehmer im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg, der vor genau 250 Jahren begann, beschäftigen wird. Der Eintritt ist frei, und nach Beendigung des offiziellen Teils der Jubiläumsveranstaltung sind alle Anwesenden zu einem Umtrunk und guten Gesprächen eingeladen. **WILFRIED APEL**